

VMS VIDEOMOVINGSYSTEM

Spieglein, Spieglein ...

Die sogenannte VideoMirrorUnit VMU5 ist ein Vorsatzgerät für viele gängige Videoprojektoren. Sie wird mit wenigen Handgriffen an einen Video- oder Datenprojektor montiert und ergibt so den VideoMovingProjektor. So wird der Projektor zur multifunktionalen Licht- und Projektionsquelle und damit quasi zum Videoscanner. Er ist dabei leichter, schneller und günstiger als kopfbewegte Videoprojektoren. Mit dieser lang ersehnten Innovation aus Österreich öffnen sich völlig neue Möglichkeiten in Lichtdesign, Projektion und Raumgestaltung. Sowohl Projektionen als auch Licht können dank der innovativen Technik frei im Raum positioniert und beliebig bewegt werden. Der VideoMovingProjektor ist über alle gängigen Steuer- und Regelsysteme bedienbar.

Man muss nicht den Projektor drehen, vielleicht reicht es auch, die Projektion zu bewegen.



So kann die Maschine für „klassische“ Projektionen ebenso verwendet werden wie in der kreativen Kunst der Visualisten, oder aber als individuell steuerbare Lichtquelle Veranstaltungen oder ganze Räume zum Strahlen bringen.

de das Gerät von Kühne & Kapeller, einem Profifilmer und einem Lichtdesigner, die seit 2003 zusammenarbeiten. Beide greifen auf eine langjährige nationale und internationale Berufserfahrung zurück. Gedacht ist die VMU5 zur Festinstallation oder im Verleih für Disco- und Clubbetriebe, Theater- und Musikbühnen, Produktpräsentation und Business-Events. Zahlreiche Veranstalter, Lichtdesigner, Künstler und Visualisten vertrauen bereits auf die Kompetenz von VMS. In Deutschland wird das Gerät von Ultralite, in Österreich von dBLuX vertrieben.

KURZPROFIL - VMS VIDEOMOVINGSYSTEM

Markenname
VMS VideoMovingSystem

Produktname
VMU5

Produktbezeichnung
Spiegeleinheit für Videoprojektoren

Maße
460 x 110 x 160 mm

Gewicht
4,3 kg

Preis
2.274 Euro

Erhältlich ab
Die VMU5 ist lieferbar.

Vertrieb
Deutschland: Ultralite, www.ultralite.eu
Österreich: dBLuX vertriebs GmbH,
www.db-lux.at

Punktgenaue Spiegelablenkung

Die Spiegelablenkung ist auf Grund der 16-Bit-Steuerung punktgenau, und der Spiegel wird durch eine Spezialbeschichtung pixeltauglich. Je nach Projektormodell werden über DMX-Adressen die Grundbefehle der Projektoren via RS232 angesteuert.

Die gesamte Entwicklung und Fertigung – bis auf die Software-Entwicklung in Deutschland – wird in Wien durchgeführt. Verwendet werden ausschließlich hochwertige Komponenten. Der Korpus ist aus 1,5-mm-Stahlblech gefertigt, somit absolut verwindungsfrei und stoßfest pulverbeschichtet. Die Projektoraufnahmeplatte ist aus 3 mm starkem Aluminium und erlaubt durch ihre Form die Hinterlüftung des Projektors. Entwickelt wur-



Nicht nur für Programmier-Profis: Steuerung der Grundbefehle über DMX-Adressen.